

„Ostfriesenhass“ und „Der Verdacht“: Klaus-Peter Wolf liest in Bergkamen



Kommen am 28. September nach Bergkamen: Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl. Foto: Wolfgang Wessling

Spannung und Nervenkitzel im Namen von Mord am Hellweg wird auch in Bergkamen garantiert, wenn am 28.09.2024 um 19.00 Uhr Deutschlands auflagenstärkster Krimistar Klaus-Peter Wolf gleich mit zwei Krimis im studio theater bergkamen zu Gast ist. Begleitet wird Wolf dabei von der Liedermacherin Bettina Göschl, die ihrem Mann auf der Gitarre kongenial mit kriminellen Songs zur Seite steht. Ein Abend der Extraklasse!

Das löbliche Bestreben, die Menschheit zu retten, führt in „Ostfriesenhass“ zu mörderischen Szenarien. Die Kultkommissarin Ann Kathrin Klaasen bekommt es mit einem Serientäter zu tun, der meint, mit seinen Morden Gutes zu tun. Auch der Serienmörder Dr. Bernhard Sommerfeldt ist wieder da! Von Kopfgeldjägern und Frauenhelden handelt der brandneue zweite Band „Der Verdacht“ der Reihe „Ein mörderisches Paar“,

den Wolf ebenfalls in Bergkamen vorstellen wird.

Der Abend ist schon deshalb Pflicht, weil der sympathische Autor immer gerne schöne Anekdoten aus seinem Autorenleben zum Besten gibt und unterhaltsam ins Plaudern kommt.

2002 als Biennale gegründet, findet das internationale Krimifestival „Mord am Hellweg“ vom 14.09.2024 bis zum 08.11.2024 bereits zum elften Mal statt – mit mehr als 200 Lesungen und 150 Mitwirkenden an über 100 verschiedenen, teilweise außergewöhnlichen Veranstaltungsorten. Kooperationspartner sind 19 Kommunen und freie Kultureinrichtungen an Ruhr und Hellweg.

Auch in diesem Jahr bietet das Festival mit Autor:innen aus aller Welt eine überzeugende internationale Leistungsschau des Genres Krimi mit all seinen Facetten.

Tickets für Bergkamen:

Mord am Hellweg / Klaus-Peter Wolf

**studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192
Bergkamen**

SA. 28.09.2024 / 19 UHR

Vorverkauf: 21,90 € / ermäßigt* 19,90 €

Abendkasse: 26,00 € / ermäßigt* 23,00 €

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

**oder online unter: tickets.bergkamen.de und
www.mordamhellweg.de**

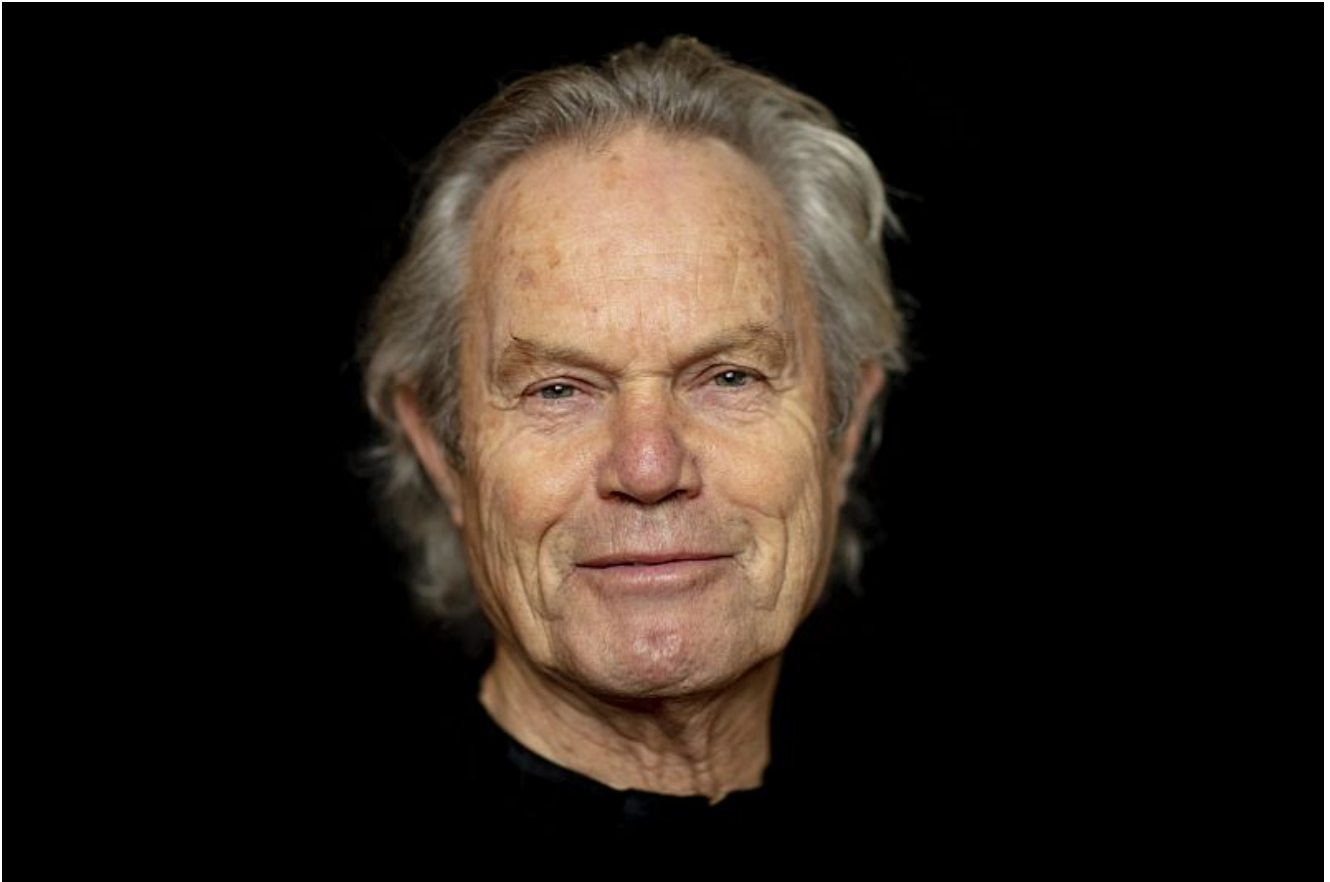
Offener Treff für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Diese offenen Treffen sind für alle, die gerne draußen sind, am Feuer sitzen, mit Dingen – die uns die Natur im Laufe des Jahres schenkt – handwerkeln, singen, die eigenen Wissensschätze teilen oder erweitern möchten. Wildnispädagogin Sandra Bille und Yoga-Lehrerin Birgit Lübeck treffen sich mit den Teilnehmenden entlang der besonderen Jahreszeiten, um in Gemeinschaft ins Tun zu kommen, sich auszutauschen und unsere Naturverbindung zu stärken. Der offene Treff wird am Sonntag, 22. September 2024 in der Zeit von 15.30 – 18.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Ein weiterer Termin ist Sonntag, 22.12.2024. Teilnahme gegen eine kleine Spende.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen bis zum 18.06. bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 9809 11.

**Auftaktveranstaltung des
Sparkassen GRAND JAM:
Multitalent Chris Jagger zu
Gast im Thorheim**



Chris Jagger. Foto: Anna Jagger

Der Musiker Chris Jagger, ein Mann der den Blues mit Herz und Seele feiert, eröffnet am 04.09.2024 um 20.00 Uhr die Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM im Thorheim Bergkamen.

Chris Jagger ist der Bruder des „Stones“-Frontmanns Mick Jagger und ein absolutes Multitalent. Schauspieler, Kleidungsdesigner, Musicaldarsteller, Journalist für Tageszeitungen und auch für das Magazin „Rolling Stone“.

Er schrieb und moderierte BBC-Radiosendungen und wirkte auf Platten der Rolling Stones mit. Ganz nebenbei macht er selbst auch Musik. 12 Alben mit mehr als einhundert Kompositionen hat er aufgenommen und veröffentlicht, u. a. mit seiner Band „Atcha“. Die von ihm geschriebenen Lieder sind poetisch und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Sie sind aufgepeppt mit musikalischen Leckerbissen, wie von Van Morrison, Dylan, REM und Willy Nelson. „Charlie Watts hatte ein Herz für den Jazz, also haben wir zwei oder drei Tracks in diesem Stil

aufgenommen“, erinnert Chris Jagger an den leider schon verstorbenen „Stones“-Drummer.

Line-Up:

Chris Jagger, voc, guit., harp

Elliott Mackrel, voc, fiddle, bass pedals

Paul Attkinson, voc, drums

Mi. 04.09.2024 / 20.00 Uhr / Chris Jagger & Band

Sparkassen GRAND JAM

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

**Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder
02307/965-464**

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 02.10.2024 / 20.00 Uhr / Jim Kahr

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr / Little Steve & The Big Beat

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T's Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden

Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band

Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur

Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Volles

Haus

beim

Dämmerschoppen des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil



Volles Haus beim Dämmerschoppen auf dem Ernst-Fluß Platz, wo der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil am vergangenen Freitag bei bestem Wetter ihren traditionellen Dämmerschoppen veranstaltet hat. Die vielen Nachbarinnen und Nachbarn nutzen die Gelegenheit sich mit den ebenfalls anwesenden Abgeordneten des Bundes- und Landtags, Oliver Kaczmarek und Silvia Gosewinkel auch über aktuelle Themen aus Berlin und Düsseldorf auszutauschen. „Wir freuen uns über so viel Zuspruch aus der Bürgerschaft für unser Angebot und über die gute Stimmung hier vor Ort“ freute sich der Vorsitzende Jens Schmülling. Mit rund 100 Gästen hatten die Organisatoren alles Hände voll zu tun, die beliebte Currywurst des Ortsvorstehers war dem zur Folge auch bereits am frühen Abend ausverkauft. Der Dämmerschoppen der SPD in Weddinghofen findet jedes Jahr am letzten Freitag im

August auf dem Ernst Fluß-Platz statt.

IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen lädt zum politischen Fröhschoppen ein



Der Vorstand der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen.

Die IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen führt am Samstag, 7. September, um 11.00 Uhr auf der Terrasse des Kleingartenvereins „Im Krähenwinkel“ ihren politischen Fröhschoppen durch (bei schlechtem Wetter im Vereinsheim). Die Mitglieder der Ortsgruppe und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Als Gäste haben sich die Mitglieder der Fraktionen aus dem Rat der Stadt Bergkamen angekündigt. Sie sollen den Mitgliedern der Ortsgruppe und den Bürger/ innen zu bestimmten Themen Rede

und Antwort stehen.

Dazu erklärt der Vorstand der IG BCE-Ortsgruppe: Als Dauerbrenner entpuppt sich hierbei die Nahversorgung in Weddinghofen, man könnte auch sagen „Die unendliche Geschichte“.

Weitere Themen, so haben wir es erfahren, werden die Bebauung in Weddinghofen, die Buslinie S30 und die Fertigstellung der L821n und deren Auswirkung auf den Verkehr auf der Schulstraße haben.

Wann wird das Bad in Betrieb genommen.

Angebote für Jugendliche werden auch auf der Agenda sein.

Wir als Vorstand der Ortsgruppe wollen auch die Kommunalwahl 2025 thematisieren. Erfahren unsere lokalen Politiker eigentlich noch eine Wertschätzung durch unsere Bürgerinnen und Bürger?

Wie muss Politik sich verändern, um das Feld nicht den Populisten zu überlassen?

Sind Kommunalwahlen nur noch örtlich begrenzte Bundestagswahlen?

Schlägt sich die schlechte Stimmung im Bund auf das Wahlergebnis bei der Kommunalwahl aus?

Nimmt man Kommunalpolitik überhaupt noch wahr?

All das sind nur einige Fragen, auf die man gerne Antworten hätte.“

„Markt_hoch3“ macht Lust auf die Mitgestaltung von „b3“



Gut besucht war der Stadtmarkt am Samstag, vor allem bei den Vorführungen auf der Bühne.

Die beiden Mädchen hören aufmerksam zu. Dann schauen sie sich nachdenklich an. Ihre Wünsche und Ideen für den Stadtmarkt sind gefragt. „Tja, das ist gar nicht so leicht“, sagen sie. „Ein Angebot für Aktivitäten unter freiem Himmel wäre toll“, sind sie sich dann einig. Die Mitarbeiterin der „Urbanisten“ füllt fleißig den Bogen auf ihrem Klemmbrett aus. Der „Markt_hoch3“ füllt so langsam die Fragebogen – und den Stadtmarkt.



Wichtig: Die Meinung der Bergkamener, vor allem der Jugend. Die wurde am Stand der „Urbanisten“ abgefragt und sorgsam notiert.

Das war eines der Ziele der Aktion, die am Samstag für ein buntes Treiben unter freiem Himmel bei prachtvollem Sommerwetter sorgte. Zahlreiche Stände waren auf dem Stadtmarkt aufgebaut. Mittendrin eine Bühne. Livemusik gab es am laufenden Band. Solisten sangen, Gruppen tanzten. In einer Mini-Halbpipeline konnten sich Mutige bei den ersten Versuchen auf dem Skateboard ausprobieren, mit fürsorglichen Hilfestellungen.



Farbenfrohe Gestaltung war ebenfalls gefragt.

Auch die Kreativität konnte sich hier an jeder Ecke frei entfalten. Am Kunstlaster der Jugendkunstschule ging es mit Stiften und Farben richtig bunt zu. Kleine Kunststücke

entstanden auf weißen Pappkartons. Buttons wurden gemalt. Beim Handarbeitstreff der Stadtbibliothek konnten sich Fingerfertige in die Kunst des Häkelns und Strickens einweihen lassen. „Ist ja gut zu wissen, dass es sowas gibt“, sagte eine Passantin, die noch mit der einen oder anderen Schwierigkeit mit Nadeln und Faden zu kämpfen hat. „Ich komme bestimmt einmal vorbei und hole mir Ratschläge“.



Wertvolle Hilfestellung gab es beim Repa(ir)Café.

Begehrt war auch das Wissen der versierten Bastler vom Repair-Café. Das ist erst vor zwei Monaten mit ca. 8 Mitgliedern von Kamen an den Stadtmarkt in die Stadtbibliothek umgezogen. Sie können (fast) alles wieder flott machen „was man tragen kann“. Gerade versuchen sie, bei einem Bluetooth-Lautsprecher den Fehler zu entdecken. Auf einem speziellen Gestell wird ein Fahrrad untersucht und der Fehler auch gleich entdeckt. „Reparieren können wir das momentan noch nicht mit unseren Möglichkeiten, aber wir wissen jetzt, was es ist“, sagt der Fachmann, der das Rad wieder auf den Boden hebt.

Urbanisten sammeln kreative Ideen



Beeindruckende Tanzkunst unter freiem Himmel vor der spannenden Kulisse des Stadtmarktes.

Viel tut sich rund um den Stadtmarkt. Viele Bergkamener haben davon noch gar nicht gehört oder ahnen es noch nicht einmal. SpieleTreff, AlleinerziehendenTreff, Familientreff, Medienflohmarkt: Der „Markt_Hoch3“ bot am Samstag viele Möglichkeiten, auf Entdeckungsreise zu gehen. Unterstützt von vielen Leckereien an den Ständen, abendlicher Lesung inklusive Zauberei, vollem Bühnenprogramm und vor allem von vielen Informationen.



Langsam füllte sich die Wand mit den spontanen Ideen.

Gerade die jungen Besucher beteiligten sich rege am Stand der „Urbanisten“ an den Umfragen und den Möglichkeiten, Ihre Ideen, Wünsche und Meinungen für den Stadtmarkt einzubringen.

„Der Stadtmarkt ist inzwischen 25 Jahre alt – und er hat immer noch viele Möglichkeiten. Das wollen wir hier heute zeigen und gleichzeitig Verbesserungen anstoßen“, schildert Jörg Feierband, Leiter der Stadtbibliothek. B3 ist dabei das Stichwort: Die Entwicklung des „Dritten Ortes“ neben dem eigenen Zuhause und der Arbeit/Schule. Das ist der Ort, wo sich die Freizeit abspielt, wo man sich trifft und etwas unternimmt. Der Stadtmarkt mit Stadtbibliothek und vielen Angeboten kann sich dazu entwickeln. Dafür gibt es Fördergelder.

Die 1. Phase des Projekts ist mit dem „Markt_hoch3“ umgesetzt. Im März wird das komplette Projektkonzept eingereicht. Mit vielen tollen Ideen der Bergkamener selbst. Das steht jetzt schon fest.

Neues Sicherheitskonzept für das Kreishaus greift zum 2. September

Im Zuge der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes werden sich die Zugangsregelungen für das Kreishaus in Unna ab Montag, 2. September, ändern.

Das Kreishaus kann während der allgemeinen Öffnungszeiten wie bisher von Besuchern über den Haupteingang betreten werden. Insofern bleibt die Kreisverwaltung nach wie vor ein offenes Haus, allerdings aus Sicherheitsgründen beschränkt auf die Flächen im Erdgeschoss.

Der Zugang zu den oberen Etagen sowohl über die Aufzüge als auch über die Treppenhäuser ist künftig nur noch mit einem Transponder möglich. Besucher, die Kreismitarbeitende oberhalb des Erdgeschosses aufsuchen möchten oder einen Termin vereinbart haben, müssen zunächst die Mitarbeitenden der Infothek aufsuchen, die dann den Kontakt zur jeweiligen Ansprechperson im Haus herstellen.

Nach dem Termin können die Besucher die jeweilige Etage alleine verlassen. Von den oberen Etagen ist der Weg ins Erdgeschoss ohne Transponder möglich. Das Aussteigen auf einer Zwischenebene ist nicht möglich – gleiches gilt auch für den Gang über das Treppenhaus.

Insgesamt wurden 34 Zutrittsleser an 32 Türen und zwei Aufzügen verbaut und fast fünf Kilometer Kabel verlegt. Die Umbauphase hat neun Monate gedauert.

Kritische Situationen mit Besuchern in der Vergangenheit haben Landrat Mario Löhr und seinen Verwaltungsvorstand dazu veranlasst, die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung besser vor unvorhersehbaren Risiken zu schützen. Darüber hinaus ist der Kreis Unna im vergangenen Jahr dem Präventionsnetzwerk

Graffiti-Sprayer am Globus-Baumarkt auf frischer Tat ertappt

Am Sonntagmorgen um 01:40 Uhr meldete eine Sicherheitsfirma, dass sich ein Graffiti-Sprayer am Globus-Baumarkt an der Geschwister-Scholl-Straße aufhalten soll.

Als die Polizei vor Ort eintraf, hörten die Beamten Sprühgeräusche. Sie konnten den 42-jährigen Täter auf frischer Tat antreffen. Er war gerade dabei ein „Tag“ an das Baumarktgebäude zu sprayen.

Die Sprühdosen des Täters wurden sichergestellt. Eine Strafanzeige wurde gefertigt.